



Elternkammer Hamburg

Kurzinformation 2004 Nr. 1

Mitteilungen der Elternkammer Hamburg über die Arbeit im Plenum, den Ausschüssen und Vorstand
Für Elternräte und Kreiselternräte der öffentlichen Schulen in Hamburg

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im vergangenen Jahr wurden alle Kreiselternräte in Hamburg aufgefordert, ihre VertreterInnen in die Elternkammer Hamburg (EKH) für die jetzige Legislatur, die vom 01.01.2004 bis 31.12.2006 dauert, zu wählen.

Die EKH setzt sich zusammen aus VertreterInnen der 15 regionalen und 2 schulformbezogenen Schulkreise.

Zwar müssen noch Nachwahlen stattfinden, damit alle Schulformen ausreichend vertreten werden; doch bereits jetzt setzen sich 14 Frauen und 23 Männer intensiv mit der Hamburger Schulpolitik auseinander. 1 x im Monat diskutieren sie, fassen Beschlüsse oder geben Stellungnahmen ab.

Zusätzlich finden die monatlichen Ausschusssitzungen statt.

Die Aufgabe der Elternkammer liest sich einfach:

- Beratung der Behörde für Bildung und Sport (BBS) bei allen das Schulwesen betreffenden Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung
- Pflege der Beziehungen von Schule, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften untereinander

Damit die Elternkammer dies leisten kann, benötigt sie u. a. die Mithilfe aller ElternvertreterInnen der Hamburger Schulen.

Also, treten Sie in Kontakt mit der Elternkammer, z. B. indem Sie in den Sitzungen Ihres Kreiselternrates aus Ihrer Schule berichten und die Protokolle darüber mit dem üblichen Verteiler auch in die Elternkammer schicken.

Auf diese Weise können sich die EK-Mitglieder ein Bild davon machen, wie der Schulalltag in Hamburg wirklich aussieht, in welchen Bereichen es übergreifende Probleme gibt und welche Änderungen wir benötigen, damit möglichst jedes Kind, jeder Jugendliche sein Recht auf schulische Bildung wahrnehmen kann, so wie es das Hamburgische Schulgesetz verspricht.

Außerdem sollte es in den Sitzungen der Elternräte und Kreiselternräte immer auch einen Tagesordnungspunkt "Bericht aus der Elternkammer" geben.

Der Ausblick auf die Arbeit, die auf die jetzigen Mitglieder der Elternkammer zukommt, vermittelt ein Gefühl der Anerkennung und Hochachtung vor dem Einsatz, der bereits seit 5 Jahrzehnten von Eltern geleistet wird.

Einen herzlichen Dank an alle am 31.12.2003 ausgeschiedenen Mitglieder der EKH, die in den vergangenen 3 Jahren (und länger) die Schulpolitik in und für Hamburg, für unsere Schülerinnen und Schüler mitgestaltet haben, allen voran die bisherige Vorsitzende, Sabine Bick.

Kurzbericht aus der EKH-Sitzung vom 20.01.2004

In der ersten Sitzung 2004 wurden ein neuer Vorstand und die VertreterInnen für die Ausschüsse für dieses Jahr gewählt.

Vorstand:

Holger Gisch (Vorsitzender)
Thomas John (stv. Vorsitzender)
Anne Pinkepank (Schriftführerin)
Birgit Dähn (stv. Schriftführerin)
Hartmut Heidmann (Rechnungsführer)
Jürgen Schulte (Beisitzer)

Unsere Ausschüsse und ihre Vorsitzenden:

Ausschuss Berufsschulen

Anne Pinkepank

Ausschuss Bildungspläne, zentrale Aufgaben und Prüfungen

Michael Weidmann

Ausschuss Gesamtschulen

Paul Kowalke

Ausschuss Gesundheit, Sport und Umwelt

Wiebke Hilgers-Weber

Ausschuss Grund-, Haupt- und Realschulen

Holger Funk

Ausschuss Gymnasien

Meike Jensen

Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Günter Thomsen

Ausschuss Sonderschulen und Integration

wird noch gewählt

Die EKH wird von gewählten Elternkammermitgliedern in der Lehrerkammer (Hans-Jörg Berger), der SchülerInnenkammer (Ines Sabath) wie auch dem Landesschulbeirat (Nicola Tölke und Günter Thomsen) vertreten.

Darüber hinaus entsendet der Vorstand jeweils ein Vorstandsmitglied in diese Gremien.

Der Haushaltsausschuss wurde aufgelöst; seine bisherige Tätigkeit übernimmt der Rechnungsführer als Mitglied des Vorstandes.

Anstelle eines ständigen Rechtsausschusses wird es nun einen regelmäßigen Kontakt des Vorstandes zur Rechtsabteilung der BBS geben.

Der bisher zeitweise eingesetzte Ausschuss für Bildungspläne wird ständiger Ausschuss und sein Aufgabenbereich um die "Zentralen Aufgaben und Prüfungen" erweitert.

Kurzbericht aus der EKH-Sitzung vom 10.02.2004

- Informationsgespräch mit Sprechern der CDU (Drews), SPD (Lein), GAL (Köncke) und FDP (Soltau) über schulpolitische Themen:
Ca. 1 Stunde gaben die PolitikerInnen Statements ab bzw. nahmen zu vorgelegten und spontanen Fragen aus dem Plenum Stellung.
- Informationen zum Schulversuch "Selbstverantwortete Schule" durch Herrn Dr. Langebeck:
Zielsetzung sei, eine Qualitätssicherung und -verbesserung der Schulen mittels selbständig erarbeiteter Entwicklungspläne zu erreichen.
Pädagogische und organisatorische Rahmenbedingungen können innerhalb bestimmter Grenzen von den Vorgaben des Schulgesetzes abweichen.
An 15 Schulen unterschiedlicher Schulformen soll so auch ein verändertes Rollenverständnis SchülerInnen - LehrerInnen - Eltern entstehen. Der Schulversuch dauert 5 Jahre; die Ausschreibung läuft vom 05.01. bis 19.02.2004. (*Die Stellungnahme der EKH finden Sie auf unser Homepage.*)
- Aktuelle Kurzmitteilungen:
Holger Gisch ist der Einladung des Bildungsensors gefolgt, als Vertreter der EKH an einem Runden Tisch teilzunehmen; ca. 30 Personen aus verschiedenen Gremien sollen Verbesserungsvorschläge zum Lehrerarbeitszeitmodell erarbeiten.
- Nachwahlen in die Ausschüsse:
Als Koordinator zwischen der EKH und dem Bundeselternrat (BER) wurde, wie im Vorjahr, Paul Kowalke gewählt.

📅 Termine 📅 Termine 📅

18.02.2004 Aktiv statt Attest

Ärzte-Lehrer-Eltern-Forum, 15.30 - 18.00 Uhr in der Ärztekammer Hamburg, Humboldtstr. 56, 22083 Hamburg. Anmeldungen zu den Workshops an das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) per Fax 428 01 27 58

14. - 19. Juni 2004 erstmalig in Hamburg: die Special Olympics National Games.

Die Wettkämpfe für 3.400 gemeldete SportlerInnen finden im Hamburger Stadtpark und in weiteren, dezentralen Sportstätten statt. Zur Anregung: Sie könnten Thema in schulischen Projekten sein, in Verbindung mit Besuchen der Wettkämpfe.
Anmeldungen von Behinderten und Nichtbehinderten für Ausflüge mit Tagesteilnahme am Wettbewerbsfreien Angebot (Meldeschluss: 01.04.2004), an das National Games Büro Hamburg, Tel. 288 03 - 460, Fax 288 03 -399.

Aktuelles und Informationen

Der Elternratgeber "**Wir reden mit**" ist wieder zu haben. Die Informationsschrift der BBS wurde aktualisiert und hat ein neues Äußeres bekommen.

In diesen Tagen in den Schulen angekommen:

"Wir reden mit" - Elternmitbestimmung in der Schule, ein 4-seitiges Mitteilungsblatt über die Mitwirkungsrechte der Eltern in der Schule. Darin sind u. a. Hinweise und Erläuterungen zu den Aufgaben der Klassenelternvertretung, der Klassenkonferenz, des Elternrats und der Elternvertretung in der Schulkonferenz enthalten.

Dieses Informationsblatt (ebenso wie der neue Elternratgeber Spezial) ist auch in 9 Fremdsprachen zu erhalten: Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch, Polnisch, Russisch, Serbokroatisch, Spanisch und Türkisch.

Im Mai 2004 wird der aktualisierte "**Elternratgeber Spezial**" zu erhalten sein, der erweiterte Informationen zu Sprachförderung, Kontaktadressen der Einrichtungen, Maßnahmen zur Ausbildungsvorbereitung für Jugendliche und eine Liste mit AnsprechpartnerInnen zum Thema "Schule" bereit hält.

Die Hefte erhalten Sie über Ihre Schule oder das SIZ (Schulinformationszentrum), Hamburger Straße 35, 22083 Hamburg, Tel. 428 63 - 29 31.

In eigener Sache

Wir möchten die Kurzinformatio regelmäßig veröffentlichen. Mit aktuellen Informationen und Berichten aus der Elternkammer sollen alle ElternvertreterInnen in Hamburg auf dem Laufenden gehalten werden. Bitte helfen Sie bei der Verteilung der EKH-Kurzinformatio mit, in dem Sie das Blatt für Ihren Elternrat vervielfältigen.

Darüber hinaus können Sie zusätzliche Informationen, zum Teil in den Originalfassungen, über die Homepage der Elternkammer finden, einsehen oder zur weiteren Bearbeitung herunterladen.

<http://www.elternkammer-hamburg.de>

Rückschau

Der Informationsbasar "Hamburg macht Schule" am 11.02.2004, 15.00 - 20.00 Uhr, war überaus gut besucht und die EKH wurde erfolgreich präsentiert. Einen Dank an alle Helfer, die dazu beigetragen haben.

Impressum

Herausgeber: Elternkammer Hamburg
Geschäftsstelle p. A. BBS, Hamburger Straße 31,
22083 Hamburg
Tel.: (040) 428 63-35 27 FAX: (040) 428 63-47 06
e-mail: info@elternkammer-hamburg.de
<http://www.elternkammer-hamburg.de>

Druck: Behördendruckerei der BSF

Verantwortlich i. S. d. P.:
Birgit Dähn/ Anne Pinkepank, Redaktionsbeauftragte
Geschäftsstelle Elternkammer p. A. BBS
Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg

Die EKH-Kurzinformatio wird von der Poststelle der BBS mit jeweils 5 Exemplaren an alle Hamburger Schulen verteilt und ist bestimmt für

- 1 x Schulleitung
- 3 x Vorstand des Elternrats
- 1 x Kreiselternratvertretung

Die EKH-Kurzinformatio finden Sie auch in unserer Homepage.

Sprechzeiten der EKH:

Die Geschäftsstelle ist nicht zu festen Zeiten besetzt. Hinterlassen Sie im Bedarfsfall eine Nachricht; Sie werden so bald wie möglich zurück gerufen.